

II-1112 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 657/J

1987-07-02

A N F R A G E

der Abgeordneten Grabner, Dr. Stippel  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Lärmschutzmaßnahmen entlang der S 4 im Bereich der Ge-  
meinde Katzelsdorf.

Die Fertigstellung der S 4 einschließlich der Ostumfahrung von Wie-  
ner Neustadt hat für die Bewohner der Stadt Wiener Neustadt merkbare  
Entlastungen gebracht. Andererseits fühlen sich nunmehr die Bewohner  
der Frohsdorfer Siedlung und der Sägewerksiedlung durch den Verkehr  
auf der neuen Straße stark belästigt.

Diese Bewohner starteten eine Unterschriftenaktion. Die Unterschrif-  
tenliste wurde über dem Wege der Gemeinde Katzelsdorf an die Straßen-  
bauabteilung der niederösterreichischen Landesregierung weitergelei-  
tet. Nach inzwischen erhobenen Prüfungen kam es dann zu einer Infor-  
mationsbesprechung im Gemeindeamt Katzelsdorf. Das Ergebnis dieser  
Besprechung war, daß angeblich die vorhandenen Lärmschutzmaßnahmen  
ausreichend seien und daher mit einer Verstärkung bzw. Erhöhung des  
Lärmschutzes nicht zu rechnen sei. Daß dieses Ergebnis für die ge-  
plagten Bewohner nicht akzeptabel war, liegt auf der Hand.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-  
minister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e n :

- 1) Was ergaben die seitens der Straßenbauabteilung der niederöster-  
reichischen Landesregierung durchgeführten Prüfungen?

- 2) Welche Kosten würden bei einer Verstärkung bzw. Erhöhung des vorhandenen Lärmschutzes auflaufen?
- 3) Halten Sie diese Kosten für verantwortbar im Vergleich zur Lärmbelästigung, der die Bewohner der beiden Siedlungen ausgesetzt sind?
- 4) Wenn ja, bis wann ist mit der Lösung dieses Problems zu rechnen, damit den Wünschen der betroffenen Bevölkerung entsprechend Rechnung getragen wird?